

„We are all on fire“

MEGA-EVENT 2020

„Mosel, Licht und Flammen“ zwischen Wasserbillig und Remich

Herbert Becker

Ein wohl an der Luxemburger Mosel bisher einzigartiges Spektakel versprechen die Macher des Events „Mosel, Licht und Flammen“ für den 2. und 3. Oktober 2020. Dabei stehen Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit im Fokus des Geschehens, denn es wird „anders“ als die traditionellen Feuerwerke bei ähnlichen Großveranstaltungen.

Die „Entente touristique de la Moselle luxembourgeoise“, in Zusammenarbeit mit dem „Office régional du tourisme région Moselle“ und der Leader-Region Miselerland, organisiert mit der wohlwollenden Unterstützung der Generaldirektion für Tourismus des Wirtschaftsministeriums und des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung erstmalig ein mehr als außergewöhnliches Event, das ganz im Zeichen der touristischen Attraktionen entlang der Luxemburger Mosel steht. „Député-maire“ Léon Gloden konnte zur Pressekonferenz auf dem Mosel-Flaggenschiff „Princesse Marie-Astrid“ unter den geladenen Gästen Tourismusminister Lex Delles, ORT-Direktor Gilles Estgen sowie die Bürgermeisterkollegen der Moselselgemeinden willkommen heißen. Lange habe diese Idee in den Köpfen der Initiatoren gereift, erklärte Gloden in seinen Ausführungen. Vorbild für das spektakuläre Vorhaben seien po-

puläre Events wie „Rhein in Flammen“ oder „Die Nacht der 1.000 Lichter“. Man werde aber bewusst keine Kopie dieser Veranstaltungen anbahnen, sondern neue, innovative Wege beschreiten. Auch die Wahl des Datums habe man sich reiflich überlegt. Bewusst sei man den Sommermonaten ausgewichen, um nicht in Konkurrenz mit den zahlreichen Weinfesten zu treten. Des Weiteren setze man auf die früher einsetzende Dunkelheit im Oktober, um die Lichteffekte und Lasershows gekoppelt in Szene zu setzen. Zudem kommt, dass die deutschen Nachbarn am 3. Oktober ihren Nationalfeiertag ausrichten, von diesem Umstand verspricht man sich einen ansprechenden Besucherstrom. Worte des Dankes richtete er an die mit ausrichtenden Partnerorganisationen sowie an das Tourismus- und Landwirtschaftsministerium für die bereits zugesagte Unterstützung des aufwendigen Vorhabens.

Minister Lex Delles seinerseits begrüßte das Ansinnen, keine Kopie der zuvor genannten Events veranstalten zu wollen. Es sollte auch kein „One-shot-Event“ werden, sondern sich in den Folgejahren etablieren und damit die Kulturlandschaft Mosel, den Tourismus und den Weinbau weiter nach vorne bringen. Man setze hierbei nicht nur auf auswärtige Besucher, das Fest sei auch eine ideale Möglichkeit zur „Vakanz doheem“, so der Minister. Hier biete sich eine einzigartige Chance, ein touristisches Highlight zu lancieren, von dem eine ganze Region profitieren werde.

Mit ins Boot genommen haben sich die Macher die Kommunikationsagentur „Brain & More“, die bereits ein detailliertes Konzept ausgearbeitet hat.

Land- und Wasserprogramm

Highlights an den beiden Tagen wird der Schiffskorso mit sieben Personenschiffen sein, die insgesamt 3.500 Gästen Platz bieten werden. Der Startschuss fällt in Wasserbillig, hier können interessierte Zuschauer in die Welt der Mosel förmlich eintauchen. In Grevenmacher gehen dann die Gäste an Bord, weitere Etappen sind Ahn, Wormeldingen, Stadtbredimus und Remich.

Die Organisatoren setzen bei dem Event auf eine neue, in Luxemburg noch unbekante, Technologie namens „3D Video-mapping“, eine moderne Version des traditionellen Feuerwerks. Hierbei kommen nicht Screens oder Bildschirme zum Einsatz, die Videoshows werden auf imposante Gebäude projiziert, wie z.B. die Kellerei Bernard-Masard, die Caves Poll Fabaire, das Domaine Emry Schumacher oder die neue Touristinfo in Remich. Der Content kann hierbei alle 30 Minuten abgespielt werden, die Möglichkeiten sind also quasi unbegrenzt. Die Schiffe fahren im 30-Minuten-Takt und treffen sich final, nach der Schleusenpassage in Stadtbredimus, dann in Remich, wo ein Brillant-Feuerwerk den Abschluss bilden wird. In den teilnehmenden Gemeinden ist überdies für Animation

Folgende Fahrgastschiffe nehmen am Korso teil:

- Princesse Marie-Astrid
 - River Diva
 - Roude Léiw
 - Muselschëff
 - Schiff Stadt Bonn
 - Schiff Undine
 - Schiff Bernkastel Kues
- Reservierungen unter www.entente-moselle.lu



Die Karte mit den Stationen der Veranstaltung